



Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion der GGS Tellingstedt

*auf Basis der Fachanforderungen Evangelische Religion für
Allgemein bildende Schulen, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II,
des Landes Schleswig-Holstein vom August 2016¹*

erstellt im Juni 2025

¹ Fachanforderungen Evangelische Religion – Allgemein bildende Schulen, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Hrsg.: Ministerium für Schule und Bildung des Landes Schleswig-Holstein, Kiel 2016

Das Fach Evangelische Religion wird unter Berücksichtigung der Kontingentstundentafel in den Klassenstufen 5, 6, 9 und 10 wöchentlich zweistündig unterrichtet.

Auf der am 08.10.2024 stattgefundenen Fachkonferenz haben die beteiligten Religionslehrkräfte Themen für die Jahrgangsstufen festgelegt, die die tabellarische Jahrgangsaufgliederung der Fachanforderungen² konkretisieren. Durch die individuellen Ansprüche unterschiedlicher Lerngruppen und ein benötigtes Vertrauensverhältnis bei verschiedenen Themen, bleibt es der Lehrkraft vorbehalten, in welcher Klassenstufe diese behandelt werden.

Klassenstufe 5/6

- Zeit und Umwelt Jesu
- Gottesvorstellungen
- Die Bibel
- Christentum (evangelisch / katholisch), Judentum, Islam
- Martin Luther und die Reformation, besondere Menschen auf Jesu Spuren
- Gleichnisse

Klassenstufe 9/10

- Hinduismus, Buddhismus
- Gewissen
- Verantwortung
- Religiöse Sondergemeinschaften
- Juden und Christen (Antisemitismus)
- Tod und ewiges Leben

Das schulinterne Fachcurriculum ist auf Grundlage der in den Fachanforderungen vorgegebenen Strukturierungshilfe erstellt und wird fortlaufend ergänzt und überarbeitet.

Die Unterrichtsthemen und Inhalte stützen sich u.a. auf das verwendete Lehrwerk „Kursbuch Religion Elementar³“ der jeweiligen Klassenstufen. Im Folgenden werden einige Themen inhaltlich genauer aufgeschlüsselt.

² ebd. S. 22 ff.

³ Kursbuch Religion Elementar, Hrsg.: Wolfram Eilerts und Heinz-Günter Kübler

Jahrgangsstufe 5/6			
Kompetenzbereiche / Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsthemen / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung, etc.
Religiöse Schriften und Ausdrucksformen (KIV) Die Schülerinnen und Schüler ... – können im Umgang mit religiösen Texten das Gelesene oder Gehörte zu sich selbst und der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen. – können einfachere / <i>komplexere</i> religiöse Texte in ihrem historischen Zusammenhang wahrnehmen und verstehen. – können mit der Bibel umgehen und zentrale biblische Sprachformen unterscheiden und <i>vertiefend</i> deuten – kennen Elemente einer kriteriengeleiteten Bibelauslegung und können diese auf ausgewählte, <i>auch komplexere</i> Texte anwenden. – können die Bedeutung eines Bibeltextes für sich klären und kommunizieren.	Thema: Die Bibel – biblische Geschichten – Entstehung AT und NT – Aufbau der Bibel – Orientierung und Textstellensuche – Bibelsprache im Alltag – den Weg von der mündlichen zur schriftlichen Überlieferung – Evangelien: Gemeinsamkeiten und Unterschiede – Überlieferungsgeschichte – moderne Bibelausgaben – Vergleiche zu anderen (heiligen) religiösen Schriften und deren Überlieferungs- und Gestaltungsformen ziehen	Neues Testament (NT) Altes Testament (AT) Bibelstelle Kapitel Vers Erzählung Gleichnis Wundererzählung Geschichtsbücher Prophetische Bücher Weisheitsliteratur Psalmen Evangelien Apostel Überlieferungsgeschichte Lutherbibel Einheitsübersetzung Tora / Hebräische Bibel Koran	Arbeit mit einer / mehreren Bibelausgaben (Lutherbibel, Einheitsübersetzung, Online-Bibel) Ganztexte Kreative Textgestaltung: Textverfremdung Eigene Paralleltexte Lückentexte Textpuzzle Gestaltung von Arbeitsbögen
Beitrag des Faches zur Medienbildung	Online-Bibeln und -Lexika verwenden, Bibelstellen heraussuchen, Bibelübersetzungen vergleichen		

Jahrgangsstufe 5/6			
Kompetenzbereiche / Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsthemen / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung, etc.
Die Frage nach Gott (KI) Die Schülerinnen und Schüler ... – kennen tradierte Gottesvorstellungen bzw. Glaubenssysteme unterschiedlicher Religionen, können wesentliche Merkmale beschreiben sowie <i>reflektieren</i> und vollziehen Konsequenzen für die Lebenswirklichkeit nach. – stellen in Grundzügen Jesu Botschaft und Wirken im historischen Kontext dar und erläutern <i>kriteriengeleitet</i> deren gesellschaftskritisches Potenzial.	Thema: Umwelt Jesu – Leben in einer Siedlung zur Zeit Jesu – Jesu Heimat: Israel – Die Römer beherrschen das Land – Gruppierungen im Volk: Merkmale und Symbole – Israelitische Häuser – Berufe nennen und erklären – Mittelpunkt der Gemeinde: die Synagoge – das Passafest	Nazareth Jerusalem See Genezareth Provinz Römisches Reich Pontius Pilatus Zeloten Qumranleute Sadduzäer Pharisäer Synagoge Jüdische Gemeinde Tora, -schrein, -rolle Gebetsriemen, - mantel Kippa Menora Passafest	Lektüre „Benjamin und Julius“ Freiarbeitskartei
Beitrag des Faches zur Medienbildung			

Jahrgangsstufe 5/6			
Kompetenzbereiche / Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsthemen / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung, etc.
Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (KIII) Die Schülerinnen und Schüler ... – nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Erscheinungsformen und Traditionen wahr. – erkennen, dass Religionen auf grundlegende menschliche Fragen nach Grund, Ziel, Sinn und Verantwortlichkeit des Lebens Antworten anbieten. – können charakteristische Elemente unterschiedlicher, insbesondere der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen. – vergleichen Gottesvorstellungen, Menschenbilder und ethische Grundüberzeugungen unterschiedlicher Religionen. – erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Dialogs über religiöse Fragen sind.	Thema: Judentum – jüdische Symbole – jüdisches Leben in der Umgebung – Grundlagen des jüdischen Glaubens – Die Tora – das jüdische Bekenntnis: Schma Jisrael – Sabbat – Stationen und Feste im jüdischen Leben – Speisevorschriften – wie Juden beten	Davidstern Menora Tallit Dreidel Schofarhorn Tora, d.h. Weisung Hebräisch Matze Abraham Jahwe Adonai Schma Jisrael Sabbat Synagoge Beschneidung Bar-Mizwa Bat-Mizwa Koscher Kippa Teffilin Gebetsriemen Kaddisch Schmone Esre	Kiste „Judentum“ (Präsenzbestand Schule)
Beitrag des Faches zur Medienbildung	Internetrecherche: z.B. religionen-entdecken.de; judentum-projekt.de		

Jahrgangsstufe 5/6

Kompetenzbereiche / Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsthemen / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung, etc.
Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (KIII) Die Schülerinnen und Schüler ... – nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Erscheinungsformen und Traditionen wahr. – erkennen, dass Religionen auf grundlegende menschliche Fragen nach Grund, Ziel, Sinn und Verantwortlichkeit des Lebens Antworten anbieten. – können charakteristische Elemente unterschiedlicher, insbesondere der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen. – vergleichen Gottesvorstellungen, Menschenbilder und ethische Grundüberzeugungen unterschiedlicher Religionen. – erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Dialogs über religiöse Fragen sind.	Thema: Christentum – erste Christen – Was heißt „evangelisch“ / „katholisch“? – Grundriss / Einrichtung der evangelischen und katholischen Kirchen vergleichen und zuordnen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Kirchen	Konfession Evangelisch Katholisch Predigt Pfarrer / Priester / Pastor Papst Neues Testament Abendmahl / Eucharistie Weihwasserbecken Beichtstuhl Tabernakel Firmung / Konfirmation / Erstkommunion Orgel Ewiges Licht Sitzbänke / Kniebänke Marienfigur Altar Kanzel Kreuz Taufstein/ - becken	Kirchenexkursion
Beitrag des Faches zur Medienbildung	Virtuelle Kirchenraumerkundungen; Kirchen und andere Orte religiösen Lebens vorstellen: forum-kirchenpaedagogik.de		

Jahrgangsstufe 5/6

Kompetenzbereiche / Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsthemen / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung, etc.
Die Frage nach dem Menschen (KII) Die Schülerinnen und Schüler ... – nehmen ihre positiven und negativen Erfahrungen und ihre eigene Rolle im Kontext der Mitwelt wahr, beschreiben diese <i>differenziert</i> und setzen sie <i>reflektierend</i> in Beziehung zu Normen, Vorbildern und ihrem Selbstbild. – können Ursachen und Folgen von Unrecht und Gewalt in lokaler wie globaler Dimension erläutern sowie Ansätze einer christlichen Friedens- und Umweltethik darauf beziehen. – können im Kontext gesellschaftlicher Kontroversen einen eigenen Standpunkt formulieren und dabei die Menschenwürde als wesentlichen Maßstab begreifen und <i>erläutern</i>. – können in ihrem persönlichen Kontext Lebensbereiche und Konfliktsituationen identifizieren, die Entscheidungen verlangen und Verantwortungsübernahme herausfordern.	Thema: Martin Luther und die Reformation – Ängste der Menschen im Mittelalter – wichtige Ereignisse im Leben Luthers – Luthers große Entdeckung: das Gleichnis vom verlorenen Sohn – Ablasshandel – Gründe / Ursachen der Reformation erläutern	Fegefeuer Hölle Mönch Gleichnis Ablassbriefe 95 Thesen Schlosskirche Wittenberg Reformation Wartburg Bibelübersetzung Konfessionen Kirchenspaltung Evangelisch Katholisch	
Beitrag des Faches zur Medienbildung			

Jahrgangsstufe 5/6

Kompetenzbereiche / Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsthemen / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung, etc.
Religiöse Schriften und Ausdrucksformen (KIV) Die Schülerinnen und Schüler ... – können im Umgang mit religiösen Texten das Gelesene oder Gehörte zu sich selbst und der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen. – können einfachere / <i>komplexere</i> religiöse Texte in ihrem historischen Zusammenhang wahrnehmen und verstehen. – können mit der Bibel umgehen und zentrale biblische Sprachformen unterscheiden und <i>vertiefend</i> deuten – kennen Elemente einer kriteriengeleiteten Bibelauslegung und können diese auf ausgewählte, <i>auch komplexere</i> Texte anwenden. können die Bedeutung eines Bibeltextes für sich klären und kommunizieren.	Thema: Gleichnisse – Annäherung an das bildliche Sprechen Jesu in Gleichnissen – Erschließung des Symbolcharakters religiöser Sprache im Kontext des gleichnishaften Sprechens Jesu vom Reich Gottes – Gleichnisse als Botschaft über Gott, sein Handeln und das Reich Gottes deuten – Das Gleichnis vom Senfkorn – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn – Das Gleichnis vom unbarmherzigen Verwalter – Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter	Reich Gottes / Himmelreich Gleichnis Samariter „Leben in der Gegenwart Gottes“	Kreativer Zugang: • Szenisches Spiel • Perspektivwechsel • Verfassen von Gegengeschichten • Standbilder • Aktualisierung • Erstellung von Collagen
Beitrag des Faches zur Medienbildung			

Jahrgangsstufe 5/6

Kompetenzbereiche / Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsthemen / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung, etc.
Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (KIII) Die Schülerinnen und Schüler ... – nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Erscheinungsformen und Traditionen wahr. – erkennen, dass Religionen auf grundlegende menschliche Fragen nach Grund, Ziel, Sinn und Verantwortlichkeit des Lebens Antworten anbieten. – können charakteristische Elemente unterschiedlicher, insbesondere der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen. – vergleichen Gottesvorstellungen, Menschenbilder und ethische Grundüberzeugungen unterschiedlicher Religionen. – erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Dialogs über religiöse Fragen sind.	Thema: Islam – Muslime bei uns – Woran Muslime glauben – Die fünf Säulen des Islam – Moschee und Gebet – Der Ursprung: Prophet Mohammed – Die Pilgerfahrt nach Mekka – Der Islam bestimmt das Alltagsleben	Moschee Muezzin Minarett Muslime Islam Allah Mohammed Koran Suren Die fünf Säulen des Islam Kaaba Mekka Große Moschee Gebetssaal Brunnen Mihrab Mimbar Hadsch Halal Haram	
Beitrag des Faches zur Medienbildung			

Jahrgangsstufe 9/10

Kompetenzbereiche / Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsthemen / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung, etc.
Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (KIII) Die Schülerinnen und Schüler ... – nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Erscheinungsformen und Traditionen wahr. – erkennen, dass Religionen auf grundlegende menschliche Fragen nach Grund, Ziel, Sinn und Verantwortlichkeit des Lebens Antworten anbieten. – können charakteristische Elemente unterschiedlicher, insbesondere der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen. – vergleichen Gottesvorstellungen, Menschenbilder und ethische Grundüberzeugungen unterschiedlicher Religionen. – erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Dialogs über religiöse Fragen sind.	Thema: Hinduismus – verschiedene Religionen und ihre Merkmale – das Göttersystem – Symbole, Rituale und ihre Bedeutung – Kreislauf der Wiedergeburt – das Kastensystem – die drei Wege der Erlösung	Brahma Vishnu Shiva Silbe „om“ Hausaltar Wallfahrten Varanasi Heilige Fluss Ganges Kreislauf der Wiedergeburt Kaste Karma Kastensystem Brahmanen Kshatriyas Vaishyas Shudras Parias Mokscha Askese	Bücher im Präsenzbestand: „Götter und Göttinnen im Hinduismus“ von Swami Sivananda „Shiva Shiva!: Das Geheimnis der indischen Götter - Mythen, Meditationen, Rituale“ von Kalashatra Govinda
Beitrag des Faches zur Medienbildung			

Jahrgangsstufe 9/10

Kompetenzbereiche / Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsthemen / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung, etc.
Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (KIII) Die Schülerinnen und Schüler ... – nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Erscheinungsformen und Traditionen wahr. – erkennen, dass Religionen auf grundlegende menschliche Fragen nach Grund, Ziel, Sinn und Verantwortlichkeit des Lebens Antworten anbieten. – können charakteristische Elemente unterschiedlicher, insbesondere der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen. – vergleichen Gottesvorstellungen, Menschenbilder und ethische Grundüberzeugungen unterschiedlicher Religionen. – erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Dialogs über religiöse Fragen sind.	Thema: Buddhismus – Das Leben des Siddharta Gautama – Was Buddhisten glauben – Das Rad des Lebens – Die „vier edlen Wahrheiten“ – Der „achtfache Pfad“	Buddha Siddharta Gautama Wiedergeburt Karma Nirwana Meditation Mandala Das Rad des Lebens Die vier edlen Wahrheiten Der achtfache Pfad	Film „Siddharta“ (Präsenzbestand der Lehrmittel)
Beitrag des Faches zur Medienbildung			

Jahrgangsstufe 9/10			
Kompetenzbereiche / Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsthemen / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung, etc.
Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (KIII) Die Schülerinnen und Schüler ... – nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Erscheinungsformen und Traditionen wahr. – erkennen, dass Religionen auf grundlegende menschliche Fragen nach Grund, Ziel, Sinn und Verantwortlichkeit des Lebens Antworten anbieten. – können charakteristische Elemente unterschiedlicher, insbesondere der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen. – vergleichen Gottesvorstellungen, Menschenbilder und ethische Grundüberzeugungen unterschiedlicher Religionen. – erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Dialogs über religiöse Fragen sind.	Thema: religiöse Sondergemeinschaften – Definition des umstrittenen Begriffs „Sekte“: theologischer Sektenbegriff gesellschaftlicher Sektenbegriff umgangssprachlicher Sektenbegriff – Einstiegssituationen – Jehovas Zeugen – Scientology – Merkmale / Aufbau religiöser Sondergemeinschaften – Ausstieg	Sekte Jehovas Zeugen Ernste Bibelforscher Wachturm Jehova / J-H-W-H Neue-Welt-Übersetzung Harmagedon Heidnische Feste Königsreichssaal Körperschaft öffentlichen Rechts Dianetik E-Meter Thetan Clear	Präsenzbestand der Lehrmittel : „Sekten, Okkultismus, Esoterik: Erscheinungsformen, Glaubenspraktiken und Erklärungsmodelle“ „Religion, Sekte, oder...?: Einführung - Materialien - Kreativideen (ReliBausteine sekundär)“
Beitrag des Faches zur Medienbildung			

Jahrgangsstufe 9/10

Kompetenzbereiche / Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsthemen / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung, etc.
Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (KIII) Die Schülerinnen und Schüler ... – nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Erscheinungsformen und Traditionen wahr. – erkennen, dass Religionen auf grundlegende menschliche Fragen nach Grund, Ziel, Sinn und Verantwortlichkeit des Lebens Antworten anbieten. – können charakteristische Elemente unterschiedlicher, insbesondere der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen. – vergleichen Gottesvorstellungen, Menschenbilder und ethische Grundüberzeugungen unterschiedlicher Religionen. – erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Dialogs über religiöse Fragen sind.	Thema: Juden und Christen (Antisemitismus) – Elemente jüdische Lebens – Ausschreitungen gegenüber Juden – besondere Bedeutung des Judentums für das Christentum – Begriff „Antisemitismus“ – Zeit des Nationalsozialismus – Rolle der evangelischen Kirche zur Zeit des Nationalsozialismus	Nationalsozialismus Holocaust Antisemitismus - rassistisch - christlich - allgemein Konzentrationslager „Deutsche Christen“ „Bekennende Kirche“ Dietrich Bonhoeffer	Lektüre „Das Tagebuch der Anne Frank“ (Präsenzbestand)
Beitrag des Faches zur Medienbildung	Virtueller Rundgang der KZ-Gedenkstätte Neuengamme: https://kz-gedenkstaette-neuengamme.de/nachrichten/news/neu-auf-der-homepage-virtuelle-rundgaenge/		

Jahrgangsstufe 9/10			
Kompetenzbereiche / Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsthemen / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung, etc.
Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (KIII) Die Schülerinnen und Schüler ... – nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Erscheinungsformen und Traditionen wahr. – erkennen, dass Religionen auf grundlegende menschliche Fragen nach Grund, Ziel, Sinn und Verantwortlichkeit des Lebens Antworten anbieten. – können charakteristische Elemente unterschiedlicher, insbesondere der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen. – vergleichen Gottesvorstellungen, Menschenbilder und ethische Grundüberzeugungen unterschiedlicher Religionen. – erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Dialogs über religiöse Fragen sind.	Thema: Tod und ewiges Leben – verschiedene Vorstellungen von Sterben und einem Leben nach dem Tod – unterschiedliche Deutungen von Tod und Sterben; Redewendungen und Symbole – Vorstellungen anderer Kulturen und Religionen – die christliche Auferstehungshoffnung – Euthanasie – Berufe rund um das Thema „Tod und Trauer“ im Rahmen der Berufsorientierung ➔ Vorstellung verschiedener Berufe ➔ Pathologe, Trauerredner, Bestatter, Pastor, Seelsorger	Christliche Auferstehungshoffnung Euthanasie Todesreich (Hades) Garten Eden (Paradies) Seelenwanderung Nirwana Totenkult Seele Reinkarnation	
Beitrag des Faches zur Medienbildung	Virtuelle Friedhöfe und Sterbekultur, z.B. onlinefriedhof.net, gedenkseite.de		